„Sprache entwickelt sich stetig weiter, aber bitte nicht auf Anordnung.“

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Schleswig-Holstein FDP

Zur Diskussion um gendergerechter Sprache an Schulen sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christopher Vogt am 08. September 2021:

Christopher Vogt:
„Ich bin wirklich erstaunt, was unsere beiden Koalitionspartner für das dringlichste Problem unserer Schulen und Hochschulen halten. Ich wäre ja schon froh, wenn dort wenigstens überall das WLAN richtig funktionieren würde. Es ist schon skurril: Die ansonsten eher wenig basisdemokratisch orientierte CDU möchte dazu allen Ernstes einen Volksentscheid initiieren und die Grünen wittern Bevormundung, mit der sie an anderen Stellen ja wenig Berührungsängste haben. Die große Leidenschaft, mit der Grüne und CDU nun über das Gendern diskutieren, würde ich mir auch bei der Diskussion über die Ausstattung unserer Bildungseinrichtungen wünschen.

Ich bin persönlich kein Freund des Genderns, halte es aber grundsätzlich für richtig, bei der Sprache eine gewisse Sensibilität zu zeigen und auf bestimmte Begriffe zu verzichten. Man sollte aber grundsätzlich so sprechen, wie man es für richtig hält. Sprache entwickelt sich stetig weiter, aber bitte nicht auf Anordnung.

Ich kann es schon nachvollziehen, dass das Bildungsministerium angesichts der öffentlichen Diskussion und der damit verbundenen Verunsicherung in den Schulen noch einmal auf die seit Jahren gültige Erlasslage zur Schreibweise hinweist. Um mehr geht es doch in Wahrheit gar nicht und einheitliche Regeln zur Schreibweise sind für den Schulunterricht nun einmal hilfreich. Bei den Hochschulen sollte es zumindest keine Punkteabzüge geben, wenn man nicht gendern möchte oder eben doch.“

Mai 2021

Christopher Vogt, MdL
Fraktionsvorsitzender
FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Kontakt zur Fraktion:

FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
Tel.: (0431) 988-1480
Email: info@fdp.ltsh.de
Web: www.fdp-fraktion-sh.de